

Gemeinde Brief

Das Magazin
der Lydia-Gemeinde

Ev.-Luth. Lydia
Kirchengemeinde
Bünde

LYDIA

Wenn Stimmen
Geschichte erzählen

90 Jahre
Kirchenchor Südlengern

Seite 5

„50 plus“-Jahre
eine Brücke fürs Leben
Kita Frühlingsweg
feiert Jubiläum

Seite 7

Ein neues Haus für Lydia

Seite 13



Auf geht's!

Endlich! Die Räder rollen. Landschaften ziehen vorüber. Der lang ersehnte Urlaub steht bevor, ich bin auf dem Weg. Trotzdem bin ich unentspannt. Es dauert, bis ich mich freuen kann – und mich einlassen auf das, was jetzt kommt.

Dieser Moment des Starts in die Ferien ist für mich meistens schwierig und schön zugleich. Oft habe ich Probleme damit, mich zu lösen aus Aufgaben und Pflichten, von Gedanken und Plänen, die mich zu Hause beschäftigen. Meine Koffer packe ich meistens viel zu voll, will gerüstet und vorbereitet sein für jede Gelegenheit, für jedes Wetter. Es soll doch alles schön werden! Aber diese Reisevorbereitungen, bäh! Und dann stehe ich im Stau oder verpasse den Anschluss. Wäre ich vielleicht doch besser einfach zu Hause geblieben? Am Ziel angekommen, brauche ich dann häufig ein bis zwei Tage, um wirklich da zu sein, wo ich bin: an DIESEM Ort, in DIESEM Moment. Wenn ich mich dann aber darauf einlasse, kann ich viel Neues entdecken: Spaß haben und neue Situationen meistern, wie zum Beispiel ein Zelt aufbauen oder eine dänische Speisekarte interpretieren. Ich lerne auch an mir selbst neue Seiten kennen, denke neue Gedanken: Was ist hinter dem Horizont? Wo will ich mit meinem Leben noch hin? Was ist mir wichtig – und worauf kann ich getrost verzichten?

**Das Gewohnte zurücklassen.
Überlegen: Was brauche ich?
Was nehme ich mit? Sich
zurechtfinden in einer Welt,
die neu und anders ist.**

All das geschieht – bei Lichte betrachtet – nicht nur im Urlaub. Es ist ein Prozess, der unser Leben ständig begleitet, sogar

dann, wenn wir den Ort unserer Kindheit nie für längere Zeit verlassen haben. Veränderungen sind unser täglich Brot: Wir werden älter, wechseln die Schule, knüpfen Freundschaften, ziehen um, nehmen Arbeiten auf und nehmen Abschiede. Manche Veränderungen planen wir und arbeiten sorgfältig darauf hin, so wie ich, wenn ich vor dem Urlaub meine Koffer packe. Andere suchen wir uns nicht aus. Und doch müssen wir damit umgehen, darauf reagieren, uns neu zurechtfinden in einer Welt, die anders ist als früher. Das ist anstrengend. Unentspannt. Manchmal sogar richtig bitter. Nicht nur mir geht es damit so wie mit einer langen Zeit ohne Ferien: Ich werde müde, unwillig, ungeduldig, oder ich stelle den Sinn der ganzen Lebens-Reise in Frage. Kann nicht einfach alles so bleiben, wie es ist? MUSS ich hier aufbrechen?

Vielleicht nicht. Ich kann versuchen, allen Veränderungen aus dem Weg zu gehen, und neue Gegebenheiten ignorieren wie Landschaften, die an mir vorüberziehen. Die Frage ist aber: Geht es mir damit auf Dauer besser?

Wenn ich meinen Urlaub zu Hause bringe und dort den Alltag einfach fortsetze, dann fehlen mir irgendwann wichtige neue Impulse. Dann bin ich auch dort irgendwann müde, ausgelaugt, unwirsch, unzufrieden. Und verloren geht mir die Erfahrung: (wo-) anders ist es auch schön! Und Unannehmlichkeiten, Übergänge, neues Zurechtfinden: das kann ich leisten! Ich gewinne sogar etwas dadurch, mache neue Erfahrungen und lerne,



in verschiedenen Kontexten ein Zuhause zu finden – ein Zuhause auf Zeit. Und seien wir ehrlich: Mehr als ein „Zuhause auf Zeit“ ist diese Welt nicht. Versuchen wir also, ihr da, wo wir gerade sind, das Beste abzugewinnen. Lösen wir uns vom lieb gewordenen Alt-Vertrauten, wenn das Bleiben dort für uns nicht mehr lebensdienlich ist. Das ist oft anfangs schwer. Aber es eröffnet neue Möglichkeiten. Und wir dürfen gewiss sein: Gott, in dessen Händen all unsere Anfänge und auch unsere Endlichkeit geborgen sind, Gott geht mit.

Pfarrerin Claudia Günther

Aus dem Presbyterium

In zwei der letzten Sitzungen haben wir uns schwerpunktmäßig sowohl mit dem Thema Jugendarbeit als auch mit dem Thema Kirchenmusik beschäftigt. Wir blicken zurück auf eine kirchenmusikalisch reich gefüllte Zeit. Viele Gottesdienste wurden von den Chören begleitet. Zur 20. Osternacht gab es in der Laurentiuskirche die Uraufführung einer Kantate von Leon Sowa, der Chor „Voices in emotion“ sorgte beim Late Night Shopping für eine tolle Stimmung.

Zwar begegnet man sich ja immer wieder, und doch ist es für das Verständnis der gemeinsamen Arbeit unabdingbar, sich eingehender auszutauschen. So erfuhren wir von der Jugendarbeit, dass die Tannenbaumaktion in Bünde mit dem Problem konfrontiert ist, dass es kaum „ehrenamtliche“ Fahrer gibt, sodass es kaum möglich ist, bei allen Häusern anzuklingeln und um Spenden zu bitten. Da wird es nötig sein, neu zu justieren.

Die Erkrankung von Silke Reinmuth macht uns alle besorgt. Die Konfirmationen haben nun anders stattgefunden als das ursprünglich

geplant worden war. Für unser Pfarrteam heißt es, dass wir früher als geplant bei unseren Überlegungen zunächst von einem Duo ausgehen müssen.

Wir wünschen Silke auch auf diesem Wege alles Gute.

Die Planungen für die nächste Konfirmandengruppe werden nun angegangen. Diesmal wollen wir mit den Jugendlichen wieder in den Herbstferien eine Woche auf dem Ijsselmeer segeln. Ob wir das auch in Zukunft machen können, muss gut überlegt werden. Wir müssen ja gewährleisten, dass jemand uns Pfarrpersonen in der Zeit unserer Abwesenheit vertritt und die Segelwoche ist auch ein großer Kostenfaktor in unserer Konfirmandenarbeit. Wir müssen sehen, ob das über Fundraising gedeckt werden kann.

Man kann dem Fortgang der Arbeiten am neuen Gemeindehaus zusehen. Erfreulich schnell geht es voran. Das Denken Dietrich Bonhoeffers ist sicherlich auch in der Gegenwart



relevant. Die noch offene Frage ist, ob das Gemeindehaus als Symbol des Neubeginns auch einen neuen Namen erhalten soll.

Pfarrer Rainer Wilmer

875 Jahre Südlengern

Veranstaltungsort: Hof Bunk, Finkenbusch 21



Samstag, 20. Juni 2026

- 17.00 Uhr **Beginn des Festwochenendes**
Herzlich willkommen – 875 Jahre Südlengern!
- 19.00 Uhr **Chor „Voices in Emotion“**
Stimmungsvoller musikalischer Auftakt
- 19.30 Uhr **Begrüßung**
Feierliche Eröffnung des Festabends mit Grußworten der Ehrengäste und Prämierung der Maibaumkränze
- 20.00 Uhr **Südlengern-Dorf-Abend**
Festlicher Jubiläumsabend – Musik vom Plattenteller mit DJ Dietmar Zentner
Tanzen. Feiern. Gemeinsam – genießen!
- 22.45 Uhr **Spektakuläre Licht-Wasser-Show**
Ein besonderes Event wartet auf euch!

Den ganzen Abend: Schusters Koteletts – direkt aus der großen Pfanne serviert, Live-Übertragung des WM-Spiels, Spielspaß für Kinder

Sonntag, 21. Juni 2026

- 11.00 Uhr **Gottesdienst** (Reithalle Bunk, Finkenbusch 21)
Jubiläums-Aktivtag – Dorfgemeinschaft erleben Unsere Vereine / Organisationen laden mit Aktionen, Vorführungen und besonderen Angeboten dazu ein zu erleben, wie lebendig und vielfältig unser Ortsteil ist: Vereine. Menschen. Gemeinschaft – hautnah!
- 12.00 Uhr **Zeit für Kuchen & Kaffee** – Hausgemachte Kuchenspezialitäten – ein genussvoller Moment zum Genießen und Verweilen
- 14.00 Uhr **KrAWALLo** – Familien-Rock'n'Roll
Mitmachen und Spaß haben
- 15.00 Uhr **Theatergruppe** – Eine besondere Inszenierung für diesen Festtag

Den ganzen Tag: Spielspaß für Kinder, für das leibliche Wohl ist gesorgt, Spaß und Aktionen für alle – für Jung, Junggebliebene und alle dazwischen

Einladung zum Gemeindeausflug nach Herford

Am Samstag, 13. Juni, besuchen wir das Herforder Münster und das Archäologische Fenster am Münster (AFaM) und bekommen bei der Führung durch Pfarrer i. R. Johannes Beer Informationen zu der Entstehung der Kirchen in der Umgebung, insbesondere auch der Bündler Laurentiuskirche, die in enger Verbindung mit den Äbtissinnen des Herforder Frauenstifts stand.

Wir treffen uns um 15.00 Uhr zum Stehkafee in der Herforder Münsterkirche, Münsterkirchplatz 4. Nach der Begrüßung erfahren wir etwas

über die Geschichte und den Bau des Herforder Münsters, bevor die Führungen durch die beiden Gebäude des Archäologischen Fensters beginnen.

Im Anschluss, so gegen 17.45 Uhr, besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am geselligen Abschluss im nahegelegenen Traditionsgasthaus Föge, Alter Markt 4. Dort sind für uns ab 18.00 Uhr Plätze reserviert.

Anmeldungen, auch zur Teilnahme am geselligen Abschluss bei Föge, erfolgen über das Gemeindebüro, Wehmstraße 12, Bünde, Telefon: 05223 10069.

Der Kostenbeitrag für Stehkafee und die Führungen in Höhe von 10,00 Euro pro teilnehmender Person kann auf das Konto mit der IBAN DE91 4945 0120 0210 0007 58 der Ev.-Luth. Lydia-Kirchengemeinde Bünde überwiesen werden.

Mitgemacht

Für Frauen

▪ Horizonte

Monatlich dienstags nach Absprache, 19.30 bis 21.30 Uhr, Volkeninghaus, Sabine Scheiding

▪ Frauentreff Südlengerheide

2. Donnerstag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr, Versöhnungskirche, Pfarrerin Silke Reinmuth

▪ Nachmittagsfrauenhilfe Südlengern-Dorf

1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, Volkeninghaus, Hannelore Holtkamp

▪ Frauen-Abendkreis Südlengern-Dorf

3. Dienstag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr, Volkeninghaus, Irmgard Wehmeier

▪ Frauentreff Südlengern-Dorf

3. Montag im Monat, 19.30 Uhr, Volkeninghaus, Helga Stellbrink

▪ Lydia-Frauenrunde

Dienstag, 8. September 2026, 15.00 Uhr, Versöhnungskirche, Irmgard Detert

Für Lesende

▪ Lesen Lesen Lesen

Nach Absprache, Versöhnungskirche, Christel Löscher

▪ LiteraTOUREn

Monatlich mittwochs nach Absprache, 17.00 Uhr, Pfarrer Rainer Wilmer

Für Kids

▪ Jungchar Südlengern (1. bis 4. Klasse)

Jeden Dienstag, 16.30 bis 18.00 Uhr, Volkeninghaus, Maurice Gzyl und Mats-Ole Nölting

▪ Jungchar Bünde-Mitte (6 bis 12 Jahre)

Jeden Donnerstag, 17.00 bis 18.30 Uhr, übergangsweise St. Josef Katholische Kirche Bünde, Leonie Pürschel und Mats-Ole Nölting

▪ JUX offene Tür (ab der 5. Klasse)

1. Mittwoch im Monat, 16.00 bis 20.00 Uhr, übergangsweise Volkeninghaus, Christian Rempel

▪ Kreuz & QUEER (ab der 5. Klasse)

2. Samstag im Monat, 16.00 bis 20.00 Uhr, Volkeninghaus, Maurice Gzyl

Für Singende

▪ Bündler Kantorei

Jeden Donnerstag, 19.30 bis 21.30 Uhr, Versöhnungskirche, Leon Sowa

▪ „Mezzo Voices“-Jugendchor

Jeden Dienstag, 18.30 bis 20.00 Uhr, Versöhnungskirche Leon Sowa

▪ Kirchenchor Südlengern

Jeden Mittwoch, 19.30 bis 21.00 Uhr, Volkeninghaus, Bernd Hilke

Für Blechbläser

▪ Posaunenchor Südlengern

Jeden Donnerstag, 18.00 Uhr, Volkeninghaus, Günter Wehmeier

▪ „Junges Blech“ für Anfänger

Jeden Donnerstag, 17.00 bis 18.00 Uhr, Volkeninghaus, Erich Schlüter

Für alle

▪ Lydia trifft sich

Mittwoch, 3. Juni, Mittwoch, 8. Juli, und Dienstag, 1. September, 19.00 bis 21.00 Uhr, Café Solero

▪ Kleidertausch

11. Juli 2026, 15.00 bis 17.00 Uhr, Volkeninghaus

▪ Spielertreff

jeden 3. Sonntag im Monat, 18.00 bis 21.00 Uhr

Für Eltern

▪ Parents for Future

1. Montag im Monat, 19.30 bis 21.30 Uhr, Volkeninghaus, Mareike Stellbrink

Wenn Stimmen Geschichte erzählen

90 Jahre Kirchenchor Südlengern

Wenn in der Lutherkirche gesungen wird, klingt darin seit Jahrzehnten ein Stück Gemeindeleben mit. Festliche Gottesdienste, besondere Konzerte, vertraute Choräle und unzählige Probenabende haben den Kirchenchor Südlengern zu einer festen Größe werden lassen. Seit 90 Jahren begleitet er Menschen in der Lydia-Gemeinde durch kirchliche Höhepunkte, durch Erinnerungen und durch musikalische Momente, die weit über den Augenblick hinaus nachhallen.

Gegründet wurde der Chor kurz nach der Einweihung der Lutherkirche im Jahr 1936. Was mit einigen engagierten Sängerinnen und Sängern begann, entwickelte sich im Laufe der Jahrzehnte zu einem beständigen Teil des kirchlichen und kulturellen Lebens. Der Kirchenchor verlieh Gottesdiensten einen besonderen Klang, setzte mit Konzerten musikalische Akzente und blieb zugleich immer ein Ort, an dem Menschen über die Musik zusammenfanden.

Die Geschichte des Chores verlief dabei keineswegs geradlinig. Wie viele traditionsreiche Chöre musste auch der Kirchenchor Südlengern Zeiten des Umbruchs, personelle Wechsel und Phasen knapper Besetzung bewältigen. Gerade in solchen Jahren zeigte sich jedoch, wie stark die Bindung der Mitglieder an „ihren“ Chor war. Immer wieder fanden sich Menschen, die mit Einsatz, Ausdauer und Begeisterung weitermachten und so den Fortbestand sicherten.

Geprägt wurde diese Entwicklung von unterschiedlichen Chorleiterpersönlichkeiten, die jeweils eigene Akzente setzten. Seit dem 1. Januar 1994 steht der Kirchenchor unter der Leitung von Kantor Bernd Hilke – und damit seit inzwischen mehr als drei Jahrzehnten. Mit großer musikalischer Verlässlichkeit, feinem Gespür für Chorklang und einem unermüdelichen Engagement hat er die Arbeit des Chores kontinuierlich weiterentwickelt. Zahlreiche Gottesdienste, Konzerte und musikalische Projekte tragen seine Handschrift. Dabei versteht er es immer wieder, Tradition zu bewahren und zugleich neue Impulse einzubringen. Viele Sängerinnen und Sänger schätzen an ihm nicht nur seine musikalische Kompetenz, sondern

auch seine Geduld, seine zugewandte Art und die Leidenschaft, mit der er Woche für Woche Chorarbeit lebendig werden lässt.

Das 90-jährige Bestehen soll nun mit einem besonderen Jubiläumskonzert gefeiert werden. Am Samstag, 4. Juli 2026, um 17 Uhr lädt der Kirchenchor in die Lutherkirche Kirchlengern-Südlengern zu einem musikalischen Nachmittag ein, der Rückblick und Gegenwart miteinander verbindet. Bernd Hilke hat dafür ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das Stationen der Chorgeschichte hörbar macht und zugleich Raum für gemeinsames Erleben lässt. Denn an mehreren Stellen sind auch die Besucherinnen und Besucher eingeladen mitzusingen und den Jubiläumsnachmittag aktiv mitzugestalten.

„Wir möchten nicht nur ein Konzert geben – wir möchten gemeinsam mit der Gemeinde singen, erinnern und feiern“, sagt Bernd Hilke. Genau darin liegt der besondere Charakter dieses Jubiläums: Nicht das bloße Zurückschauen steht im Mittelpunkt, sondern ein lebendiges Fest, das die lange Tradition des Kirchenchores in die Gegenwart holt.

So wird der 4. Juli nicht nur ein Termin im Veranstaltungskalender sein, sondern ein musikalischer Treffpunkt für alle, die sich der Kirchenmusik und der Gemeinde verbunden fühlen. Der Eintritt ist frei, eingeladen sind Gemeindeglieder, Freunde der Chormusik und alle, die diesen besonderen Anlass miterleben möchten.

Zugleich richtet sich der Blick bei aller Jubiläumsfreude auch nach vorn. Ein Chor lebt nur dann weiter, wenn neue Stimmen hinzukommen. Besonders in den Männerstimmen freut sich die Chorgemeinschaft über Verstärkung, doch willkommen ist jeder, der Freude am Singen mitbringt. Wer den Kirchenchor unverbindlich kennenlernen möchte, hat dazu jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Volkeninghaus in Südlengern Gelegenheit. Unter der Leitung von Bernd Hilke, der die Proben mit musikalischer Präzision, viel Geduld und einer guten Portion Humor gestaltet, fällt auch Neuen der Einstieg leicht.

So steht am Ende des Jubiläums nicht nur der stolze Blick auf neun Jahrzehnte Chorgeschichte, sondern zugleich die Hoffnung auf viele weitere gemeinsame Jahre. Denn die Geschichte des Kirchenchores Südlengern ist noch längst nicht zu Ende geschrieben – sie wartet auf neue Stimmen, neue Lieder und neue Menschen, die sie weitersingen.

Geschichte in Etappen

Chronik des Kirchenchores Südlengern

1936 – Gründung im Umfeld der neu eingeweihten Lutherkirche.

Erster Leiter: Pfarrer Erich Schulte.
Kriegszeit – Vertretung der Chorleitung durch Hildegard Schulte, Gemeindegeschwister Erna Fäth und Organist Willi Knollmann.

Nach 1945 – Wiederaufnahme der Chorarbeit unter Pfarrer Schulte.

Bis 1949 – Kantor Reinhard Grotz prägt die Chorarbeit musikalisch nachhaltig.

Anschließend – Begleitung durch Gemeindeglieder Berthold Müller; zeitweise Diakone Fischer und Irmer.

Ab 1957 – Organist und Chorleiter Günter Stallmann beginnt eine prägende musikalische Phase.

1984 – Übergabe der Leitung aus gesundheitlichen Gründen.

1984 bis 1990 – Irmela Beyer führt den Chor in schwieriger Zeit weiter.

1990 bis 1993 – Leitung durch Helga Amberg.

1993/1994 – erneute Übergangsphase mit Irmela Beyer.

seit dem 1. Januar 1994 – Kantor Bernd Hilke übernimmt die hauptamtliche Leitung.

Den Lebensweg im Licht des Glaubens sehen

Hierzu gibt es Gelegenheit bei der Feier der Jubelkonfirmationen am 5. Juli!

Der festliche Gottesdienst mit Konfirmations-Gedenken und Abendmahl beginnt um 10 Uhr in der Lutherkirche in Südlengern-Dorf.

Eine schriftliche Einladung ist an die Konfirmierten der Jahrgänge 1976 und 1966 in Bünde und Südlengern versandt worden, sofern Adressen von ihnen vorlagen.

Herzlich willkommen sind Sie jedoch auch, wenn Sie zu diesen Gruppen gehören und (aus was für Gründen auch immer) keinen Einladungs-Brief erhalten haben, oder wenn Sie in den entsprechenden Jahren an anderen Orten konfirmiert wurden, und/oder wenn Sie ein höheres Konfirmationsjubiläum feiern möchten.

In jedem Fall bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro unter 05223 10069 oder per E-Mail an gemeindebuero@lydia-gemeinde.de. Dann können wir eine Urkunde zum Konfirmationsgedenken für Sie vorbereiten, die im Gottesdienst überreicht wird und Ihnen persönlich einen Segen zusprechen.

Nach dem Gottesdienst gibt es für die Jubilarinnen und Jubilare, die noch bleiben möchten, und für ihre Angehörigen ein gemeinsames Mittagessen im Volkeninghaus zu einem Unkostenbeitrag von 25 Euro pro Person. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung auch an, ob und mit wie vielen Personen Sie am Mittagessen teilnehmen möchten.

Wir freuen uns darauf, Ihr Konfirmations-Jubiläum mit Ihnen zu feiern!

*Pfarrerin Claudia Günther
und das Vorbereitungs-Team*



Dankeschönfest



In diesem Jahr wollen wir ein Dankeschönfest feiern, bei dem wir uns bei all den vielen Ehrenamtlichen, die sich in Lydia engagieren, bedanken wollen. Es findet statt am 12. September. Wir beginnen mit einer gemeinsamen Andacht in der Lutherkirche um 18.00 Uhr und schließen an mit einem Beisammensitzen rund um das Volkeninghaus bei einem gemeinsamen Grillen und hoffentlich sommerlichem, trockenem Wetter. Aber auch wenn es das Wetter nicht so gut mit uns meint, werden wir die Zeit zu genießen wissen.



Die Kita Frühlingsweg feierte ein sonniges Jubiläum mit Eltern, Mitarbeiterinnen und vielen Gästen. Mit dabei waren unter anderem auch Superintendent Dr. Olaf Reinmuth (links), Pfarrer Rainer Wilmer (rechts) von der Kirchengemeinde und die kreiskirchliche Kita-Geschäftsführerin Frauke Meyer (vordere Reihe, 4 von links).

„50 plus“-Jahre eine Brücke fürs Leben

Kita Frühlingsweg feiert Jubiläum mit vielen Gästen / Generationen-Treff bei der Fotoausstellung

Bünde. Mit einem festlichen Gottesdienst in der Laurentiuskirche hat die Evangelische Kindertageseinrichtung Frühlingsweg ihr 50-jähriges Jubiläum gefeiert. Den Auftakt bildete ein stimmungsvoller Gottesdienst, bei dem das Thema „Brücke“ auf kreative Weise in den Mittelpunkt gestellt wurde – als Symbol für Verbindung, Begegnung und gemeinsames Wachsen.

Seit Jahren ist die Bolldammbrücke über die Else weit mehr als nur ein Verkehrsweg für die Kita Frühlingsweg. Sie verbindet auch die beiden Standorte der Einrichtung miteinander und ist zugleich täglicher Begleiter im Alltag der Kinder und Mitarbeitenden. Mehrmals täglich überqueren die Gruppen – mitunter auch singend – die Brücke. „Das sorgt immer wieder bei Passantinnen und Passanten für ein Lächeln“, berichtet Anke Redeker, die gemeinsam mit Alexandra Klüter die Kita leitet.

















Eigentlich blickt die Kita sogar auf „50 plus“ Jahre zurück: Bereits am 1. September 1974 nahm die Einrichtung ihren Betrieb auf. In dieser Zeit hat sich vieles gewandelt. So kam 2018 ein Haus für Kindergruppen am Nordring hinzu, wodurch die tägliche Nutzung der Brücke stärker in den Mittelpunkt rückte. Bei aller Veränderung bleibt jedoch eines konstant: die Freude an der Arbeit mit den Kindern und ihren Familien. „Es ist eine wunderschöne Erfahrung, Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen“, sagte Alexandra Klüter. Dafür sei man dankbar – damals wie heute.








Auch die Trägerschaft hat sich im Laufe der Jahre verändert. Während die Kita zunächst zur Evangelischen Kirchengemeinde Bünde gehörte, ging sie 1999 in die Verantwortung des Kirchenkreises Herford über. Die enge Verbindung zur Kirchengemeinde besteht bis heute fort. Regelmäßige Besuche von Pfarrer










Rainer Wilmer in der Kita – und umgekehrt – sind Ausdruck einer gewachsenen und vertrauensvollen Zusammenarbeit.

Bei der Jubiläumsfeier gab es ein Programm zum Mitmachen und Zuschauen in beiden Kita-Gebäuden sowie eine Fotoausstellung mit historischen Aufnahmen, die von vielen Gästen aufmerksam betrachtet wurde. Neben den derzeitigen Kindern und Familien fanden auch viele Ehemalige den Weg zurück in die Kita, um gemeinsam Erinnerungen auszutauschen und diesen besonderen Tag zu feiern.

Gottesdienstübersicht

	Laurentiuskirche Bahnhofstraße 12	Lutherkirche Lutherstraße 14, Kirchlengern	Versöhnungskirche Paul-Schneider-Straße 72	externer Ort
7. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	 11.00 Uhr, Wilmer mit Abendmahl	 11.00 Uhr, Günther mit Abendmahl		
14. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	 11.00 Uhr, Team Laurentius			
21. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis		 11.00 Uhr, Günther Jubiläumsgottes- dienst 875 Jahre Südlengern <i>Reithalle Bunk, Am Finkenbusch 21</i>		
27. Juni Samstag	 15.00 Uhr, Wilmer Taufe			
28. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis	 11.00 Uhr, Wilmer mit Kita Frühlingsweg			
5. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	 11.00 Uhr, Konietzko mit Abendmahl	 10.00 Uhr, Günther Konfirmations- jubiläum		
12. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	 11.00 Uhr, Wilmer Jung & Alt  18.00 Uhr One Way			
19. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis		 11.00 Uhr, Günther Taufe		
26. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis	 11.00 Uhr, Reinmuth			
2. August 9. Sonntag nach Trinitatis		 11.00 Uhr, Günther mit Abendmahl		
9. August 10. Sonntag nach Trinitatis	 11.00 Uhr, Günther			
16. August 11. Sonntag nach Trinitatis		 11.00 Uhr, Wilmer		
23. August 12. Sonntag nach Trinitatis	 11.00 Uhr, Wilmer			

	Laurentiuskirche Bahnhofstraße 12	Lutherkirche Lutherstraße 14, Kirchlengern	Versöhnungskirche Paul-Schneider-Straße 72	externer Ort
30. August 13. Sonntag nach Trinitatis		 11.00 Uhr, Reinmuth Region Bünde-Ost		
2. September Mittwoch		 17.00 Uhr, Günther Einschulungs- gottesdienst		
3. September Donnerstag	 9.00 Uhr, Wilmer Einschulungs- gottesdienst		 9.00 Uhr, Tinz Einschulungs- gottesdienst	 Günther Einschulungs- gottesdienste Grundschule Bustedt
6. September 14. Sonntag nach Trinitatis	 11.00 Uhr, Reinmuth Pop-Up- Jubelkonfirmation	 11.00 Uhr, Günther mit Abendmahl		

- | | | |
|--|---|--|
|  Regulärer Gottesdienst |  Gottesdienst „Jung und Alt“ |  Regional-Gottesdienst |
|  Gottesdienst mit Abendmahl |  Taufgottesdienst |  Konfirmationsjubiläum |
|  Gottesdienst mit Kita-Beteiligung |  ONE-WAY-Gottesdienst |  Einschulungsgottesdienst |



Second Love
Nummernflohmarkt für
FRAUEN & TEENIES


26. Juni 2026
18 – 21 Uhr

Volkeninghaus Südlengern
Lutherstraße 10, 32278 Kirchlengern

Wir verkaufen für Dich...
Sommerbekleidung,
Festliche Bekleidung,
Schuhe, Taschen,
Accessoires



Anmeldung ab 30. Mai 2026 unter:
flohmarkt-suedlengern@gmx.de



12.07.2026
»Deine Zeit
ist jetzt!«
Laurentiuskirche

20.09.2026
»Lasst die
Kinder zu mir
kommen«
Lutherkirche

Infos bei: Jessica Niehus, 0171 5844046
Ev.-Luth. Lydia-Kirchengemeinde Bünde

ONE WAY
Ein Weg
Viele Richtungen

12.07. OMG (Oh Mein Gott)
18 Uhr
Laurentiuskirche
Bünde

**20.09. Ich mach mir die Welt,
wilde wie sie
mir gefällt!**
18 Uhr
Christuskirche
Spradow

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

Alle aktuellen Infos findest du hier!

Instagram Facebook



Lydia bittet zum Singen

Fröhliche Stimmen, klatschende Hände, schunkelnde Reihen und eine Kirche voller guter Laune – der „Laurentius@LateNight“-Mitsingabend anlässlich des Late Night Shopping in Bünde wurde für alle Beteiligten zu einem rundum gelungenen Erlebnis.

Bei herrlichem Wetter nutzten viele Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, in die geöffnete Laurentiuskirche hineinzuschauen. Was sie dort erwartete, war weit mehr als ein musikalisches Programm: Von Anfang an lud dieser Abend dazu ein, mitzumachen, mitzusingen und einfach Freude an der Gemeinschaft zu haben.

Für einen gelungenen und humorvollen Einstieg sorgte Otto Pollner, der die Gäste mit lockeren Sprüchen herzlich begrüßte und schnell eine entspannte Atmosphäre schuf. Es dauerte nicht lange, bis der Funke übersprang: Es wurde geklatscht, geschunkelt, gelacht und schon bald aus voller Kehle mitgesungen.

Dank der auf die Leinwand projizierten Liedtexte konnte wirklich jede und jeder ganz unkompliziert einsteigen. So entstand im Laufe des Abends aus Publikum und

Ensemble eine große singende Gemeinschaft, die mit viel Bewegung, Begeisterung und sichtbarer Freude den Kirchenraum erfüllte.

Unser Gospelensemble „Voices in Emotion“ machte seinem Namen dabei einmal mehr alle Ehre. Mit ausdrucksstarken Stimmen, viel Herzblut und spürbarer Leidenschaft rissen die Sängerinnen die Gäste mit und sorgten für emotionale ebenso wie schwungvolle Momente. Chorleiter Bernd Hilke verstand es bestens, mit seiner unterhaltsamen und mitreißenden Art immer wieder zum Mitsingen, Mitklatschen und Mitbewegen zu animieren und selbst die Zurückhaltenden aus der Reserve zu locken.

Das abwechslungsreiche Programm war in zwei Teile von jeweils 45 Minuten gegliedert und bot immer wieder neue Möglichkeiten, aktiv dabei zu sein. In der Pause lud das Team

„Laurentius@LateNight“ mit leckeren Snacks und gutem Wein zum Verweilen, Begegnen und Austauschen ein. Auch diese Zeit wurde gern genutzt, um miteinander ins Gespräch zu kommen und die besondere Stimmung des Abends zu genießen.

Am Ende waren sich Mitwirkende und Gäste gleichermaßen einig: Dieser Abend hat auf wunderbare Weise gezeigt, wie lebendig Kirche sein kann, wenn Musik Menschen verbindet. Die ansteckende Freude, das kräftige Mitsingen und die vielen positiven Rückmeldungen machen schon jetzt Lust auf eine Wiederholung.

Und beim nächsten Mal wissen dann auch die letzten Besucher: In unseren Kirchen darf man nicht nur still sitzen – hier darf man lautstark glücklich sein.

Infos aus der Jugendarbeit

SAVE THE DATE

27. Juni 2026

KiKiSams

3. Juni 2026

Jungschar-Übernachtung

12. Juli 2026

One Way

18. Juli bis 1. August 2026

Kinderfreizeit Grömitz

14. bis 30. August 2026

Teeniefreizeit Agropoli



SPIEKEROOG 2026

Am 28. März ging es sehr früh, um 5.30 Uhr, los. Auf nach Spiekeroog! Erster Teil, war der Abschluss des Mitarbeiterbasiskurses aus den Regionen Bünde-Ost, Spenge und Rödinhäusen. Viel Freizeit gab es nicht, es wurden biblische Geschichten umgeschrieben, die erste eigene Andacht entwickelt und vorgetragen. Ein wichtiger Teil war auch das Seminar zur Prävention von sexualisierter Gewalt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Natürlich gab es auch Zeit zum quatschen, zum spielen und das Dorf oder den Strand zu besuchen. Unter anderem wurde ein gemeinsames Dartturnier ausgetragen, der Gewinner kommt aus Spenge. Den Abschluss und unsere gute Gemeinschaft feierten wir mit einem Gottesdienst in der katholischen Kirche.

Am 1. April war dann der Wechsel, kein Scherz! Die neuen MA fuhren mit dem Bus zurück, der die „alten MA“ aus Spenge und Bünde Ost brachte. Bereits bei der Begrüßung am Hafen war klar, dass wird wild, im positiven Sinne.

Die folgenden Tage waren intensiv! Andachten, E-Reisen, Spiele mit vollem Körper - und Sonstigem Einsatz, sogar die alljährlichen Hungerspiele wurden ausgetragen!

Karfreitag: Meditation, Motivation und Erinnerung; Stationen individuell be- und Verarbeiten und auch Worship genießen. Am Samstag zogen viele zum Osterfeuer. Ostersonntagmorgen war der traditionelle und sehr unterhaltsame Ostergottesdienst. Eines der Lieder übernehmen wir jetzt zum Teil in unsere Jungscharen. Nach dem Erlebnis-Minigolf konnten wir rund um unsere Herberge noch wärmende Ostergeschenke suchen (psst, eine coole Mütze).

Der Abschlussgottesdienst in der Katholischen Kirche war ein Highlight, die Predigt zum Thema Familie "nie perfekt, aber für uns da!" und viele gute Lieder, wie die gesamten 10 Tage über. Danke an unsere Jugendreferent*innen, Kyra, Peter, Micky und Rempel für diese tolle, und wichtige Zeit!

Mit liebem Gruß
Dominique Schreiber



**Ev. Jugend
Bünde-Ost**



Website



Instagram

Kleidertauschbörse

Ein strahlender Samstag im April – besser hätte es nicht kommen können. Zum zweiten Mal in diesem Jahr fand unser Kleidertausch im Volkeninghaus statt. Nachdem unsere Vorbereitungen abgeschlossen waren, also die vorhandene Bekleidung aufgehängt und präsentiert, der Kaffee gekocht und der selbstgebackene Kuchen ausgelegt – kamen die ersten Frauen zum Tauschen. Und das Wetter spielte perfekt mit.

Bei frühlingshaften Temperaturen versammelten sich gut 70 Frauen, um zu tauschen, zu plaudern und die Gemeinschaft zu genießen. Auch einige Männer waren dabei, die zwar nicht tauschen konnten, jedoch ihren Damen mit Rat und Tat zur Seite standen oder einfach den Kuchen genossen.

Über den Eintrittspreis von einem Euro und den Spenden konnten wir an diesem Samstag Einnahmen von ca. 148 Euro verzeichnen. Das Geld von allen Tauschterminen aus diesem Jahr möchten wir auch in diesem Jahr wieder spenden, Ideen dazu gibt es bereits.

Durch die Einnahmen vom ersten Kleidertausch im Juni 2024 bis September 2025 und abzüglich unserer Kosten konnten wir im letzten Oktober 500 Euro an die Jugendarbeit für die Segelfreizeit in 2026 an die Lydia-Gemeinde übergeben.

Was passiert mit den Sachen, die nach einem Tausch noch übrig sind? Nun, im besten Fall bleibt so wenig wie möglich übrig – es soll



Auf dem Foto sind zu sehen, von links: Nicole Wedler, Margret Jebramek, Pfarrerin Claudia Günther, Dominique Schreiber (Bootsleitung bei der Segelfreizeit), Birgit Gawin, Rita Striguns

ja getauscht werden! Bleibt dennoch Ware übrig, können wir einiges in Kisten lagern, und beim nächsten Tauschtermin wieder hervor holen. Das, was nicht in die Kisten passt oder einfach nicht mitgenommen wird, wird an die Brockensammlung Bethel weiter gegeben.

An einem Tauschtermin sind wir mit gut 9 Personen vor Ort beschäftigt, weniger sollten es auch nicht sein. Wer uns unterstützen möchte, kann sich gerne melden.

Ansonsten freuen wir uns auf den nächsten Tauschtermin am 11. Juli mit euch! Von 15 bis 17 Uhr kann wieder Damenbekleidung getauscht werden!

Der Ablauf in Kürze: maximal 10 Teile (sauber und ordentlich) an Damenbekleidung einpacken, Eintrittspreis von 1 Euro zahlen, Gutschrift erhalten und schon kann das Stöbern losgehen...

Für das Kleidertausch-Team: Nicole Wedler

Musik zur Einkaufszeit

von Mai bis Oktober, jeden 1. Samstag im Monat, um 11.30 Uhr – eine gute halbe Stunde in der Laurentiuskirche



■ 6. Juni 2026 „Musik querbeet“

Bläserkreis Dünnerholz
Leitung: Ulrich Brüggemann

■ 4. Juli 2026 „Sommerliche Bläsermusik“

Posaunenchor Oberbauerschaft
Leitung: Timo Conrady

■ 1. August 2026 „Classic meets Pop“

Gesang: Frauke Altvater
Orgel, E-Piano: Hans-Martin Kiefer

■ 5. September 2026

„Telemann & friends fo(u)r violins“
Simone Gisinger-Hirn, Frauke Halemeyer,
Stefanie Irgang, Frauke Pöhl

■ 3. Oktober 2026 „With a song in my Heart“

Die ChoriFeen-Vocalensemble (Bielefeld)

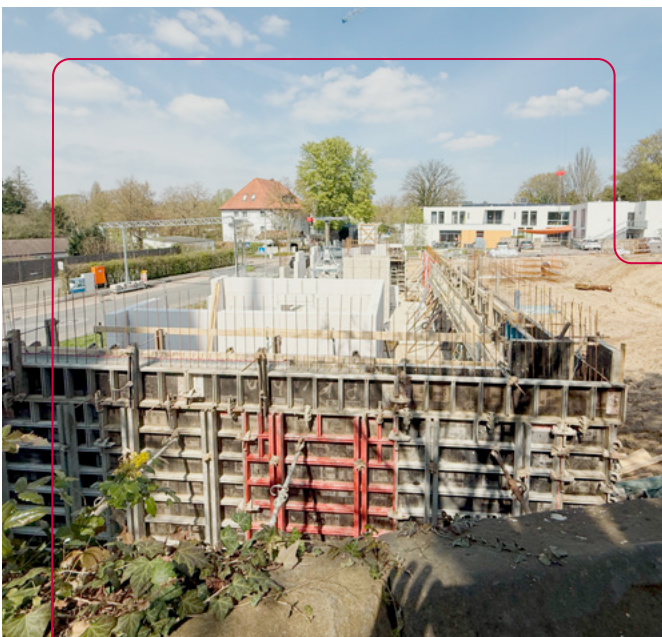
Ein neues Haus für Lydia

Die Bilder zeigen den Fortschritt des Baus an der Laurentiuskirche – wie auch den Fortgang des Jahres! Wir hoffen, in einem Jahr schon eingezogen zu sein! Aber wie soll das neue Gemeindehaus heißen? Lydias Wohnzimmer? Arche-Noah-Haus? Manfred-Schotte-Haus? Pauluszentrum? Anna-Seghers-Haus? BüSüLy (Bünde-Südlengern-Lydia)?

Seit einigen Wochen läuft eine erste Umfrage dazu, ob wir den bisherigen Namen „Dietrich-Bonhoeffer-Haus“ beibehalten wollen oder ob das neue Gemeindehaus einen neuen Namen bekommen soll. Unter folgendem Link gelangen Sie zur Umfrage:

urlr.me/qujzff, oder Sie geben im Gemeindebüro telefonisch unter 10069 oder per Mail an gemeindebuero@lydia-gemeinde.de Ihre Stimme ab. Gefragt wird dort auch nach Vorschlägen für einen neuen Namen. Die Umfrage ist offen bis zum 30. Juni.

Wir sind gespannt auf Ihre Meinung und Ihre Ideen!



Lydias Konfirmierte 2026



*Konfirmand*innen Arche Noah, Gruppe 1*



*Konfirmand*innen Arche Noah, Gruppe 2*



*Konfirmand*innen Lutherkirche*



*Konfirmand*innen Versöhnungskirche*



Kasualien

Taufen

Thees Jonte Best
Malia Deuker
Amalia Minna Maria Waschewski
Mia Tomas
Mathilda Schmiereck

Mathilda Krömker
Alexandra Wall
Adam Grauberger
Nico Braun

Trauungen

Felix und Franziska Rabe geb. Klapper

Bestattungen

Viktor Sauerbrei, 78 Jahre
Lore Bröhlhorst geb. Gerkewermann,
83 Jahre
Andreas Simon, 62 Jahre
Carsten Fricke, 61 Jahre
Olaf Lückemeier, 61 Jahre
Helene Schale geb. Nolting, 96 Jahre
Erika Wehner geb. Störmer, 99 Jahre
Hermann Foerster, 86 Jahre
Inge Tiemeier geb. Lindert, 89 Jahre
Wilfried van Betuw, 87 Jahre
Egon Voß, 88 Jahre
Rosel Darnauer geb. Friebe, 85 Jahre
Wolf Piontek, 77 Jahre
Horst Suttmann, 86 Jahre
Wilhelm Rose, 100 Jahre
Annemarie Hus geb. Hänsseler, 93 Jahre
Friedrich-Karl Hilker, 86 Jahre
Jutta Rullkötter geb. Grundmann, 78 Jahre

Erika Schaal geb. Busse, 91 Jahre
Ilse Sewing geb. Korte, 91 Jahre
Erika Frank, 89 Jahre
Karl-Heinz Becker, 91 Jahre
Gerd Sorber, 97 Jahre
Erna Dix geb. Schmidt, 85 Jahre
Inge Mumpro geb. Harland, 88 Jahre
Ursula Schankin geb. Burmeister, 82 Jahre
Joachim Buhrmester, 84 Jahre
Michael Piekarzwsitz-Schmolke, 66 Jahre
Olga Morasch, 68 Jahre
Johann Widemann, 44 Jahre
Irma Leinweber geb. Daiker, 98 Jahre
Dieter Schünemann, 75 Jahre
Marie Zwaygerdt geb. Schnabel, 96 Jahre
Emmi Rohleder, 86 Jahre
Yvette Fleischer geb. Bollmann, 53 Jahre
Hildegard Ellerbrock geb. Lübbe, 94 Jahre
Ellen Hurlbrink geb. Jaenchen, 96 Jahre

Gemeindepfarrer

Pfarrer Rainer Wilmer
05223 3095
rainer.wilmer@kirchenkreis-herford.de

Pfarrerin Claudia Günther
05223 6530504
claudia.guenther@lydia-gemeinde.de

Pfarrerin Silke Reinmuth
05221 275812 und 0171 8963467
silke-martina.reinmuth@kirchenkreis-herford.de

Gemeindebüro

Stefanie Schöneberg und Tina Hinkerode
Wehmstraße 12, 32257 Bünde
05223 10069
gemeindebuero@lydia-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Di. – Do., 9.00 – 11.30 Uhr

Telefonisch erreichbar: Mo. – Fr., 9.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindung:
Sparkasse Herford (BIC: WLAHDE44XXX)
IBAN: DE91 4945 0120 0210 0007 58
Kontoinhaber: Ev.-Luth. Lydia Kirchengemeinde
Bünde

Impressum

Herausgeber: Ev.Luth. Lydia-Kirchengemeinde
Bünde

Redaktion: Pfarrerin Silke Reinmuth,
Siegfried Höpker, Reinhild Niederkleine,
Heidmarie Reinfeld, Sabine Scheiding,
Pfarrerin Claudia Günther, Jessica Niehus

V. i. S. d. P.: Ev.-Luth. Lydia-Kirchengemeinde
Bünde, Pfarrerin Claudia Günther

Gestaltung: Christoph Lindemann

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
31. Juli 2026

Besuchen Sie uns im Netz oder auf Instagram:



lydia-gemeinde.de



instagram.com/lydia_gemeinde

Lydia unterwegs ...

GEMEINDE- ausflug

zum Archäologischen Fenster am
Münster in Herford (AFaM)

Termin:

13. Juni 2026 um 15.00 Uhr

Treffpunkt:

Herforder Münsterkirche,
Münsterkirchplatz 4, Herford

Programm:

Führungen durch das Herforder Münster
und das Archäologische Fenster am
Münster (AFaM)

Abschluss:

ab 18.00 Uhr im Herforder
Traditionsgasthaus „Föge“
Alter Markt 4, Herford

Kosten:

Für Kirchkaffee und Führungen 10 €, die bei
der Anmeldung zu entrichten sind

Anmeldung:

Gemeindebüro
Wehmstr. 12, Bünde
Tel.: 05223 10069
gemeindebuero@lydia-gemeinde.de

The logo for Lydia, featuring the word "LYDIA" in a white, stylized, rounded font. The letters are set against a red background that has a white, brushstroke-like shape behind it, resembling a stylized 'L' or a wing. The logo is positioned in the bottom right corner of the flyer.

LYDIA

www.lydia-gemeinde.de

Ev.-Luth. Lydia-Kirchengemeinde Bünde